

Kolping-Ausgleichsportler mit Partnerinnen on Tour

Der Tagesausflug der Kolping-Ausgleichsportler mit Anhang, organisiert vom Freizeitgestaltungsehepaar Traudel und Erich Hartig, führte in die Domstadt Speyer. In weiser Voraussicht hatten sie bei der hochsommerlichen Wetterlage einen Tag mit erträglichen Temperaturen gewählt.

Nach einer Stärkung im Restaurant "Domnapf" war Zeit zur Erkundung der Altstadt in eigener Regie. Höhepunkt war dann die Domführung mit Kryptabesuch.

Kulturgeschichtlich verkörpert der Dom die Idee des mittelalterlichen Kaisertums. Er ist kunsthistorisch bedeutsam als die größte romanische Kirche der Welt. Bis heute ist der Dom die Kathedrale des Bischofs von Speyer, Gemeindekirche und Wallfahrtsort. Eine unzertrennbare Einheit bilden dabei Geschichte, Religion und Kunst. Beeindruckend das Portal und die Fassade mit den 5 Figuren, die große Vorhalle mit dem engen Eingang. Es folgt nach Osten der überwältigende Anblick des gewaltigen Kirchenschiffs Die 12 Bögen zwischen den verstärkten Pfeilern bezeugen, dass die Kirche auf dem Fundament der 12 Aposteln gegründet ist mit einer großen Marienfigur, Patronin und Schutzherrin des Doms. Der reichgegliederte Chor mit der Apsis bildet den östlichen Abschluss, Quelle des Lichtes. Schmerzlich wurde der Trompeter Willi vermisst, der den Gotteslobgesang immer lautstark begleitete.

Weitläufig die Krypta, der älteste Teil Doms, das Fundament, auf dem der Bau ruht.

Abschluss der Führung war die Besichtigung der Grablege der Kaiser und Kaiserinnen aus dem Geschlecht der Salier und Könige der Nassauer, Habsburger und Staufer.

Abseits der Rollbahn im Odenwald auf der Juhöhe bei Mörtenbach ließen die Ausflügler nach einer Vesperpause diese erlebnisreiche Exkursion ausklingen.

Besten Dank für vorstehende Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

Otmar Wagner

Kolpingsportgruppe